



21.06.2015

Waldorientiertes Arbeiten mit den Kindern.....

Sehr geehrter Herr Noé, sehr geehrter Gemeinderat!

Wir, das pädagogische Team von der Kita Neckarzwerg in Starzach-Börstingen, möchten unsere Kinder in allen Bereichen fördern.

Unsere Einrichtung wird zurzeit von 18 Kindern im Alter von 2-6 Jahren besucht. Dies ermöglicht uns sehr individuell auf die Bedürfnisse eines jeden einzelnen Kindes einzugehen. In den letzten 2-3 Jahren konnten wir durch unsere Waldwochen und regelmäßige Waldspaziergänge beobachten, dass unsere Kinder einen großen Bezug zur Natur entwickeln konnten. Aus diesem Grund entschlossen wir uns, die pädagogische Arbeit verstärkt auf Waldpädagogik zu legen.

Ein weiterer Punkt ist die Attraktivität des Kindergartens zu steigern und somit andere zusätzliche Zielgruppen zu gewinnen.

Warum Waldpädagogik?

1. Die Abläufe des jahreszeitlichen Naturkreislaufs werden unmittelbar von den Kindern erlebt
2. Die Natur bietet eine Vielfalt an Bewegungsanlässen und Bewegungsmöglichkeiten
3. Alle fünf Sinne des Kindes, wie Fühlen, Hören, Riechen, Schmecken und Sehen werden angesprochen. Das Kind lernt durch das eigene Tun, Erproben, Experimentieren, Untersuchen, Erfinden, Erleben.
4. Förderung im psychomotorischen Bereich (Wahrnehmung/Bewegung)
5. Ruhe zum Verweilen, Lärm und räumliche Enge entfallen
6. Fantasie kann sich frei entfalten
7. Es findet rhythmisch-musikalische Erziehung und die Vermittlung von Kulturgut wie Märchen und Einbeziehung von Naturmaterialien statt.
8. Das Erleben der Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde
9. Die sozialen Kompetenzen eines jeden Kindes werden gestärkt
10. Die Achtung vor dem Leben bzw. der Schöpfung und das Begreifen des eigenen ICHs als Teil des Lebens wird geweckt....

Kombination Wald & Kindergarten

Unser waldorientiertes Arbeiten wollen wir ab dem nächsten Kindergartenjahr (nach den Sommerferien)umsetzen. Unsere Waldtage werden jeden Montag und Dienstag stattfinden.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag werden wir uns im Kindergarten aufhalten.

Durch die *Kombination Wald & Kindergarten* werden die Bereiche, wie Sozialverhalten, emotionale Entwicklung, sprachlicher Bereich, Kreativität, Fein – und Grobmotorik besonders gefördert.

Die Kinder entwickeln ein großes Naturbewusstsein. Außerdem wird das Immunsystem der Kinder gestärkt und die Gesunderhaltung stabilisiert. Besondere Angebote, wie Vorschulerziehung, musikalische Früherziehung, Forschen und das Kochen mit den Kindern werden in der Einrichtung durchgeführt.

Wochenablauf:

Montag-Dienstag: Waldtage, an denen auch verschiedene Waldprojekte durchgeführt werden

Mittwoch: Musikalische Früherziehung, Vorschulerziehung

Donnerstag: Turnen in der Turnhalle, Kochen im Kindergarten

Freitag: Forschen und evtl. Geburtstag

Waldaufenthalt

Wald-und Wiesengrundstück befindet sich an der Schule in Börstingen. Der Kindergarten trifft sich an zwei Tagen der Woche zu jeder Jahreszeit und bei allen Witterungsverhältnissen am Waldrand/Wiese. Bei plötzlichem Wetterumschwung und besonderer Kälte besteht eine Rückzugsmöglichkeit in 1-2 Räumen in der Schule. Hier finden die Kinder und Erzieherinnen Schutz und Wärme. Notfallausrüstung und Ersatzkleidung werden hier aufbewahrt. Materialien und Gerätschaften werden in der Hütte gelagert.

Der sanitäre Bereich (fürs große Geschäft) wird auch im Schulgebäude genutzt.

Das Wickeln der kleinen Kinder findet auch in den Schulräumen statt.

Notfallsituation/Sicherheit

Eine Kommunikationsmöglichkeit per Handy wird gewährleistet. Eine Liste mit Notrufnummern und die Telefonliste der Eltern wird mitgenommen. Durch das naheliegende DRK sind wir in Notfällen schnell zu erreichen. Der Krankenwagen und die Eltern können uns jederzeit vor Ort schnell antreffen.

Auf die besondere Gefahren und Risiken wie Zecken(Borreliose, FSME), Fuchsbandwurm, Tollwut, Unfallrisiken usw. werden die Eltern besonders hingewiesen. Besondere Impfungen der Tetanus oder FSME werden empfohlen, sind aber nicht verpflichtend.

Wartung und Pflege des Wald- und Wiesengrundstücks

Regelmäßig werden die Grundstücke nach auffälligen Sicherheitsmängeln vom Förster und Bauhof untersucht. Ein besonderes Risiko könnte durch Bäume (Astbruch) entstehen. Deshalb werden die Gebiete regelmäßig und nach Bedarf von einem Förster begutachtet und die vorgeschlagenen Maßnahmen bearbeitet. Dazu zählt auch das Überprüfen nach Giftpflanzen, wie Bärenklau und Pilze.

Für Waldsicherheitsmaßnahmen wird der Förster zuständig sein und die Wartung für das Gebäude wird der Hausmeister übernehmen. Das Mähen der Wiese wird durch die Gemeinde organisiert.

Beschaffungen/Kosten

Durch das Aufhalten im Wald und im Schulgebäude werden im Kindergarten u.a. Energiekosten eingespart.

Folgende Kosten kommen jedoch noch auf uns zu:

- Absicherung durch ein Geländer 2.660,-€
(s.Angebot Schlosserei Noll)
- Malerarbeiten ca. 500,-€
(Materialbereitstellung durch die Gemeinde, Arbeit in Eigenleistung)
- Ausstattung der Schulräume ca. 2.500,-€
(geschätzte Zahlen, die evtl. später umgesetzt werden)

Insgesamt sind es ca. **5660,-€** an Kosten.

Um das Waldprojekt mit eigenen Mitteln mit zu unterstützen, planen wir ein Fest (40 jähriges Jubiläum), dessen Erlöse zugunsten dieses Projekts genutzt werden sollen.

Das Kita-Team und der Elternbeirat
der Kita Neckarzwerges Börstingen